



Große Freude bei den Geehrten, Stiftern und Gästen. FOTO: STADT BGL

# Die ersten Preisträger

## Bergisch Gladbacher Kinder- und Jugendpreis 2023 vergeben

**Bergisch Gladbach.** Mit einer Feierstunde wurde erstmals der „Bergisch Gladbacher Kinder- und Jugendpreis“ verliehen. Die Initiative ging vom Stifterehepaar Karin und Horst Gellert aus, die die gleichnamige Gellert-Stiftung gegründet haben und nun in ihrer Heimatstadt Bergisch Gladbach gemeinnützige Projekte auszeichnen und unterstützen möchten. „Mit diesem Preis werden Persönlichkeiten und Institutionen ausgezeichnet, die sich in Bergisch Gladbach

ganz beispielhaft um Kinder und Jugendliche verdient gemacht haben“, freuen sich die beiden Initiatoren. Im Rahmen der Feierstunde wurde von Dr. Ralph Laske und Sören Riebenstahl, Vorstandsmitglieder der Stiftung sowie Lions-Vizepräsident Hubertus Niedenhoff der Preis erstmalig vergeben. Der Gewinner des Preises in 2023 ist der gemeinnützige Verein MiKibU e.V., Abkürzung für Migrantenkinder bekommen Unterstützung. Hier sind Ehrenamtlerinnen und Eh-

renamtler aktiv, die an Grundschulen für lernschwache Kinder eine kostenfreie Hausaufgaben- und Nachhilfe anbieten, aber auch die Kinder auf Ihrem schulischen Weg unterstützen. Die Vorstandsmitglieder Christiane Müller und Henry Stewen nahmen stellvertretend für den Verein ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro und zusätzlich 10.000 Euro für Aktivitäten und Projekte entgegen. Insgesamt lagen 24 Bewerbungen und Vorschläge vor, aufgrund der hohen Qualität entschied die Jury, zwei weitere Vorschläge zu prämiieren. Der Schnubbel e. V. sowie die Ehrenamtlerin Mechtild Münzer erhielten ebenfalls eine Ehrung als Preisträger. Marten Pigorsch und Jannis Kessel vertraten als Vorstandsvorsitzender sowie stellvertretender Vorstandsvorsitzender den Schnubbel e.V. Sie nahmen, wie Mechtild Münzer, das Preisgeld in Höhe von je 500 Euro und zusätzlich je 5.000 Euro für Aktivitäten und Projekte entgegen.